



BDVI Nordrhein-Westfalen · Neuenhöfer Allee 49-51 · 50935 Köln

Landtag NRW

Herrn Klaus Stallmann

Ausschuß für Innere Verwaltung

Postfach 101143

40002 Düsseldorf



Bund der Öffentlich bestellten  
Vermessungsingenieure e.V.  
Nordrhein-Westfalen

Neuenhöfer Allee 49-51  
50935 Köln

Fon (0221) 40 64 200

Fax (0221) 40 64 230

Mall nrw@bdvi.de

Web www.bdvi.de

1. Vorsitzender  
Dr.-Ing. Hubertus Brauer  
c/o Vermessungsbüro  
Dr. Brauer und Glunz  
Am Brühl 19  
40878 Ratingen

Fon (02102) 83 038

Fax (02102) 87 39 26

Mall bdvi@brauer-glunz.de

Betr.: Gesetz zur Modernisierung des Vermessungs- und Katasterwesens  
-Katastermodernisierungsgesetz-

04.02.2005

Sehr geehrter Herr Stallmann,

Im Namen des Bundes der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (BDVI) bedanke ich mich für die Gelegenheit zur Stellungnahme zum Katastermodernisierungsgesetz.

Die Landesgruppe des BDVI hat den Gesetzentwurf frühzeitig zur Kenntnis gehabt. Der Vorstand hat sich für den Gesetzentwurf ausgesprochen.

Eine gute Ressortabstimmung und die frühzeitige Einbindung und Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden und den Berufsverbänden machten es möglich dem Gesetzentwurf vom Grundsatz zuzustimmen.

Der Verband begrüßt ausdrücklich, dass es dem Berufsstand ermöglicht wird Einsichtnahmen in das Kataster zu gewähren und daraus Auszüge zu ertellen. Diese Aufgabenübertragung führt zu mehr Bürgernähe und zur Entlastung der Verwaltung. Der Berufsstand ist bereit weitere Aufgaben zu übernehmen, insbesondere zur Förderung und Verbreitung der Geobasisdaten. Dazu gehört auch die baldige Schaffung der Rechtsverordnung zur Anwendung der elektronischen Signatur (§ 3a VwVfG).

Im Grunde ist das Fachgesetz gut vorbereitet und der BDVI fordert die schnelle Beratung in den Ausschüssen um eine Verabschiedung des Gesetzes in dieser Legislaturperiode zu erreichen.



Bund der Öffentlich bestellten  
Vermessungsingenieure e.V.  
Nordrhein-Westfalen

-2-

Bei aller positiven Einstellung zum Entwurf bleibt die zentrale Forderung zur umfassenden Novellierung der Berufsordnung. Wir wünschen uns dass sich bei der zu erwartenden Diskussion um die Berufsordnung die gleiche positive politische Grundeinstellung bei den Partnern einstellt.

Es würde uns freuen, wenn die Ausschussberatungen in diesem Monat zu einem positiven Abschluss kommen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be "H. Brauer", written in a cursive style.

Dr.-Ing. H. Brauer

Vorsitzender der Landesgruppe